

NO. 3 SEPTEMBER/OKTOBER 2016 6,80 Euro (D) 5209 www.schmuckmagazin.de

schmuckmagazin

design ästhetik edelstein
schmuck
magazin

UNSERE LIEBLINGS-
HALSKETTEN
EN DETAIL

PARAIBA-
TURMALIN
TRAUM IN
TÜRKIS

VON ENGELN UND
EWIGKEIT
SPIRITUELLER
SCHMUCK

SCHMUCKDESIGN
AUS POLEN
GEFÜHLE
UND
KREATIVITÄT

GRATULATION
DIE GEWINNER DES
SCHMUCK AWARD **2016**



4 199111 406804 03

□ design □ news



Dem Stress die Kraft nehmen:
Ring von Beatrice Müller

„no stress“-ring

Verbindet Stärke und innere Ruhe mit dem roten Faden: Der „No stress“-Ring von Beatrice Müller. Bei der Auseinandersetzung mit dem Thema bemerkte die Goldschmiedemeisterin und staatlich geprüfte Schmuckdesignerin vom Atelier Schmuck Design Objekte in Stein: „No stress“ bedeutet auch, ‚in meiner Zeit sein‘. Wenn ich in meiner Zeit-Energie bin, kann ich gar nicht in Stress geraten. Von außen sieht es oft so aus, als würde man den Berg vor sich nicht besteigen können. Auf halbem Weg angekommen, wirkt die Aussicht ganz anders.“ Der rote Faden dient beim Schmuckstück als Zeichen eines stabilen Wegweisers. Der Materialmix steht für die Zusammenfügung von Stärken, der Brillantkranz ist Ausdruck der Vollendung.

beobachtung von tieren

Tabea Reulecke wurde zur 7. Hanauer Stadtgoldschmiedin ernannt. Die 1981 in Berlin geborene Diplom-Designerin arbeitet bevorzugt mit Emailiertechnik, sie ist aber ebenso im Umgang mit Holz, Papier, Horn, Knochen oder edlen Steinen vertraut. Immer dominiert die Farb-

igkeit, sie kombiniert dabei verschiedenfarbige Hölzer wie Ebenholz, Korallenholz oder Olivenholz. Inspiration findet Tabea Reulecke oft in der Beobachtung von Tieren. Deren Bewegungen setzt sie in kleine Zeichnungen und Malereien um, die dann in Broschen oder Halsketten wieder auftauchen. Termine: 21. 06. 2017 Vortrag von Tabea Reulecke in der Staatlichen Zeichenakademie Hanau, Workshop vom 22. bis 29. Juni 2017. Im Jahr 2018 widmet das Deutsche Goldschmiedehaus der Künstlerin eine Einzelausstellung.



Kette „Niloticus Ombre“ von
Hermès, ©Iris Velghe

continuum, zeit der schöpfung

Continuum: Seit 15 Jahren strebt Pierre Hardy nach der perfekten Form für Hermès. Als besonderen Moment dieser Zeit präsentiert Hermès jetzt 12 Module, 12 Sequenzen, welche die hohe Kunst des Goldschmiedes mit kostbaren Materialien wie Gold und Silber zu ästhetischen Sternstunden vereinen – zum Beispiel die freche „Chaîne d’ancre punk“, „Niloticus Ombre“, „Attelage d’or“ – inspiriert von den im Reitsport verankerten Wurzeln von Hermès.